

Eingang

Eingangsspannungsbereich	85 – 265 VAC, 40 -70 Hz (andere Frequenzen möglich auf Anfrage)
Einschaltstromstoß ca.	Begrenzung durch 5Ω - NTC (wird im Betrieb überbrückt) bei U _{in} : 230VAC 46A 115VAC 23A
Leerlaufstromaufnahme ca.	Sicherung 20 AT oder Automat 20A, Kennlinie K, extern vorzusehen bei U _{in} : 230VAC 100mA 115VAC 160mA
Einschaltverzögerung	2s
Überbrückungsdauer	>8ms (typ.10ms) bei Nennlast am Ausgang
Einschaltung	>80VAC
Abschaltung	<82VAC / >270VAC
Energieriche Impulse	nach EN 61000-4-5, Installationsklasse 3
Bursts	nach EN 61000-4-4, Schärfegrad 3

Ausgang

Ausgangsspannung	220VDC (Standardeinstellung, werksseitig einstellbar 200VDC bis 250VDC).
Ausgangsstrom	4,5ADC bis U _{out} 222VDC, < 222VDC 4ADC
Boost-Funktion	3 -4 x Ausgangsstrom (min. 14A für 10ms ≤ t ≤ 15ms
Überlastschutz	elektronisch - UI- Kennlinie
Spannungsregelung, Lastregelung	± 2%, gemessen direkt am Steckverbinder
Restwelligkeit	< 2200 mVss typ.
Lasttransient 10-90-10%	typ. 6%
Ein-/Ausschaltüberschwingen	nein
Überlast-/ Kurzschlusschutz	elektronisch
Überspannungsschutz	Abschaltung bei Ausgangsspannung >275VDC– nicht selbsttätig wiederkehrend, keine Funktion bei externer Überspannung
Fühlerleitungen	intern angeschlossen, optional auf Stecker ausführbar.
Parallel-/Redundanzschaltung	Aktive Ausgangsentkopplung mit ORing Dioden.
Aktive Lastaufteilung	Bei Verwendung der aktiven Lastaufteilung (current sharing) in einer Parallelschaltung, kommunizieren die Geräte über einen Current Share Bus miteinander. In dieser Betriebsart wird eine Lastsymmetrie von <5% I _{out} nom. erreicht. Parallelschaltung von bis zu 8 Geräten möglich.
Anzeigen	Die grüne LED U _{in} in der Frontplatte signalisiert die vorhandene Eingangsspannung, (die LED blinkt, wenn die Eingangsspannung anliegt und der primäre Inhibit offen ist) die grüne LED U _{out} leuchtet bei vorhandener Ausgangsspannung. (die LED blinkt, wenn die Eingangsspannung anliegt und der 24VDC Inhibit aktiv ist) rote LED Failure signalisiert Gerätefehler (siehe Beschreibung Alarm Meldungen)
Alarm Meldung	Über potentialfreie Relais-Kontakte Öffner / Schließer; Kontaktbelastung max 250DC 0,5ADC oder 264VAC, 3AAC; Schnittstelle I/O Link optional Meldung kommt bei Ausgangsspannung < 90% U _{enn} (gemeldete Fehler: Eingangsspannung außerhalb der Toleranz, Übertemperatur, interne Überspannung am Ausgang (OVP aktiv), Gerätefehler, Überlast am Ausgang)
Inhibit	- Inhibit primär : Durch verbinden von Pin 3 mit Pin 4 am Stecker X1 wird das Gerät bei anliegender Eingangsspannung eingeschaltet. (Verbindung ist bei Auslieferung standardmäßig am Stecker vorhanden) Achtung: keine galvanische Trennung, Verbindung liegt auf Eingangsspannungspotential -Inhibit über 24VDC Signal, Pin 5 und 6 am Stecker X2 galvanisch getrennt, isoliert 750 VAC / 1000 VDC Signal "0": 0-5VDC; Ausgangsspannung vorhanden Signal "1": 15-30VDC; Ausgangsspannung 0V Impedanz 1200Ω, Eingangsstrom max 25mA

Allgemeine Daten

Betriebstemperaturbereich	-20°C bis +55°C
Automatische Stromreduktion	von +55°C bis +75°C um 2,5%/°C bei ungehinderter Konvektion.
Lagertemperaturbereich	-40°C bis +85°C
Luftfeuchtigkeit	75% nicht betauend
Wirkungsgrad	
bei Nennbedingungen	>90% bei $U_{in \text{ min.}}$; >94% bei $U_{in \text{ max.}}$
Verlustleistung	max. 100W
Übertemperaturschutz	Abschaltung (hot spot ca.100C°). Nach Abkühlung selbsttätiger Neustart.

Aufbau

Funkstörgrad	EN 61010
EMV / CE	nach EN 55011"A" EN 61000-6-4, EN 61000-6-2 Maßnahmen wie herstellen ausgangsseitiger Masseverbindungen oder gemeinsame(s) Bezugspotential(e) der Primär- und Sekundär- Potentiale, können das EMV-Verhalten und/oder die Restwelligkeit des Gerätes verändern.
Schutzklasse	I nach EN 61140
Anzeigen	grüne LED U_{in} = Eingangsspannung vorhanden grüne LED U_{out} = Ausgangsspannung (DC ok.)
Gehäuse	Montagegehäuse IP 20
Anschlüsse	Klemm-/Steckverbinder frontseitig, Gegenstecker gehören zum Lieferumfang
Gewicht	ca. 8kg